

Georg Müller



Verlag, München

Ⓜ

Der kleine

Ⓜ

Dämon

von Fjodor Sollogub

Roman. Autoris. Übertrag. aus dem Russischen von R. von Walter. Geh. M. 5.—, geb. M. 6.50

Die zweite Auflage

erscheint soeben, wenige Wochen nach der Ausgabe des Romans. Das beste Zeichen, welchen Anklang das Buch findet. Die ersten Besprechungen rühmen die hohe Bedeutung dieses Romans: Dr. J. E. Porizky im Berliner Börsencourier: „Die außer-gewöhnlich eindringliche Studie eines zum Wahnsinn prädestinierten Menschen, dessen Innenleben in großen und packenden Zügen geschildert wird. . . Die Entwicklung des Wahnsinns wird uns mit einer grauenvollen und peinlichen Meisterhaftigkeit geschildert, daß man aufatmet, wenn man das Buch beendet hat. Denn man kann es nicht aus der Hand legen, hat man erst einmal begonnen, dem irrsinnigen Peredonoff durch alle Etappen seiner Wahnvorstellungen zu folgen, die mit ungeheurer reliefartiger Plastik dargestellt sind. Wahr ist, daß es sich schwer wie ein Alp auf die Seele legt, daß es atembeklemmend und peinigend ist; wahr ist, daß die Menschen darin wie Larven und Gespenster umherzugehen scheinen und wahr ist endlich auch, daß ein großer Psychologe und ein bedeutender Dichter dieses Werk geschrieben hat.“

M. Bessmertny im Hamburger Fremdenblatt: „Der Leser wird kaum seines Lebens froh werden können in diesem Tief-land der Sittenlosigkeit, das an sich ein wertvolles kulturhistorisches Dokument darstellt. Die tiefe Korruption wird ganz besonders durch die Frauen illustriert, die absolut gar keine andern als erotische Gedanken zu haben scheinen und sich kein Gewissen daraus machen, selbst junge Gymnasiasten zu umgarnen. Wie ein Arzt, der eine Leiche sezziert, so offen geht Sollogub mit der Bloßlegung der Wunden am Volksorganismus vor, und was er betonen will, das ist wohl der Gedanke: Seht, in solch einer vergifteten Umwelt wachsen Eure Kinder auf!“

Verwenden Sie sich für dieses sehr absatzfähige Buch; ich gewähre nochmals den Vorzugsrabatt bis 10. März bestellt: bar 40% u. 7/6 frei.

A cond. liefere ich bei gleichzeitiger Barbestellung.



In Kürze erscheint
zur Fortsetzung:

Der Sieg Heinrichs IV. in Kanossa.

Eine kritische Untersuchung von Dr. Alb. Dammann, Oberlehrer in Hagen i. W. Th. II. Lw. N^o 3.—
Ich bitte pro cont. und pro nov. zu verlangen.

à cond. 30 %; bar 33 1/3 % u. 13/12.

Braunschweig, den 25. Febr. 1909.

Benno Goeritz, Verlags-Gto.

Bis zum 8. März 1909 bar 35 % u. 11/10.

Ⓜ Mitte März erscheint:

Dresden

Eine Mappe mit folgenden
10 farbigen Originalsteinzeichnungen
(27×36 cm Bildgröße)

von

Kunstmaler **O. Westphal**,
Dresden

Japan. Palais und Dreikönigskirche.
Italien. Dörfchen. Schühengasse. Alte
Augustusbrücke u. Frauenkirche. Schloß-
u. Hofkirche. Frauenkirche u. Münz-
gasse. Am Fischhofplatz. Salzgasse.
Zwinger. Gesamtansicht.

Preis bei Vorausbestellung
M 4.— ord., M 2.80 netto bar.

Ein Probeexempl. für M 2.50 bar.

Nach Erscheinen erhöht sich der
Preis um 1 M.

Cassel, 29. Februar 1909.

Carl Vietor.

Fortsetzung der künftig erschei-
nenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

- F. Furchheim's Nf. (E. Prass), Neapel:
In sehr gut erhaltenen Exemplaren:
1 Licht, H., Architektur Deutschlands.
2 Bde. 1882.
1 — do. Berlins. 1 Bd. 1882.
1 — do. der Gegenwart. 16 Lfgn.
1 Jaffe, Neubaut. i. Grossbritannien. Lfg. 1/2.
1 Lützw-Tischler, Architecture moderne
de Vienne. 3 vols.
1 Roth, J., allgem. chem. Geologie.
2 Bde. 1879—1887.
1 Lyell, Ch., Elements de géologie.
2 vols. 1867.
1 — Principes de géologie. 2 vols. 1875.
L. Hartman's Buchh. in Agram:
12 Lotsch, F., Histoire de la littérature
française. Lpz. 1900. Geb. Tadello
erh. M 2.40 ord. mit 50%.